

# *Pössem Aktuell* **6/06** *Bürgerverein*

04.11.06

***Liebe Werthhovener Bürgerinnen und Bürger,***

schon in der vorletzten Ausgabe von Pössem Aktuell habe ich über die enormen Schwierigkeiten berichtet, alle Vereinsaktivitäten unter ein zeitliches Dach zu bringen. So ist unsere Dorfzeitschrift im Moment leider nicht so aktuell, wie der Name es verspricht. Schade eigentlich, aber wir möchten euch auch die zeitlich bereits etwas angehauchten Ereignisse nicht vorenthalten. Der BüV ruft euch an dieser Stelle erneut zur redaktionellen Mitarbeit auf. Vielleicht können wir ja zusammen Pössem Aktuell ein neues atmungsaktives Gewand verpassen, welches der schnelllebigen Zeit angepasst ist. In den Nachrichtensendungen sind die Nachrichten von gestern bereits alte Nachrichten; aber so schnelllebig muss Pö-Aktuell nun auch nicht werden, oder?

Jakob und Adele werden uns jedenfalls treu bleiben und nicht so schnell weglaufen. Zum Glück konnten die Beiden sich selbst nicht im Spiegel betrachten, nachdem sie doch wieder von hirnlosen Affen verunstaltet wurden. Ich weiß, dass man mit solchen Ausdrücken vorsichtig sein sollte, aber in diesem speziellen Fall werden die realen tierischen Affen Verständnis haben.

Inzwischen haben hilfreiche Hände gerade die Garderobe von Adele wieder genäht und so ist der auf die Zukunft gerichtete Optimismus des folgenden Artikels wieder hoch aktuell.

## **JAKOB und ADELE sind wieder da!**

An Pössems Nordeinfahrt stehen sie wieder und heißen alle willkommen. Am 9.09. ab 10.00 Uhr stand der „Bautrupp“ bestehend aus Aynalem, Beatrix, Birgit, Carmen, Hannelore, Helga, Gerda, Petra, Ulrike, Markus und Klaus bereit. Ohne die Hilfe von Michael Hüllen geht allerdings gar nichts. Als Rundballensponsor und Aufsteller (wegen Frontlader) ist er für uns Damen unverzichtbar. Obwohl von Seiten dieses einzelnen Herren Bedenken ob der fehlenden männlichen Muskelkraft kamen, standen die zwei Rohlinge recht zügig. Da konnten wir mal beweisen was man so unter „Frauenpower“ zu verstehen hat. Schnell verabschiedeten wir uns von unserem Helfer, denn dann ging's ans Anziehen. Männer und Mode..... Nun ja, Adele zeigt sich diesmal in dezentem Grau mit einigen floralen Accessoires. Jakob in vornehmen Schwarz, lediglich die fliederfarbene Krawatte verleiht ihm etwas Pepp. Wir hoffen die Zwei stehen sehr lange in ihrer ganzen Pracht und erfreuen uns. Ich erinnere an die Deppen, die unsere letzte Kreation mutwillig zerstörten.

### **DANKE an**

- Viktor Baron der im Vorfeld das Areal für Jakob und Adele gemäht hat.
- Frau Rindermann für die spontane Sektspende
- Familie Lüpschen für die Silofolie
- Michael Hüllen für die Rundballen und seinen tatkräftigen Einsatz

## ***Zum St. Martinszug am 11.11.2006 um 17.30 Uhr sind alle kleinen und großen Mitbürger herzlich eingeladen***

Bereits seit drei Jahren stellt uns Familie Brüse aus dem Weißen Weg ihre kleine, aber schmucke Reithalle spontan zur Verfügung. Wir freuen uns erneut auf die Gastfreundlichkeit. Da Lothar am Abend selbst leider verhindert ist, springt Jochen Schmitz gerne in die Bresche und reitet als St. Martin dem Zug voran; dies ist mit Abstand der schlanke St. Martin, den Werthhoven seit Jahrzehnten hatte. Spontan fallen mir hier die gut gebauten Herren Toni Hochgürtel, Detlev Miesen, Alwin Duch und Lothar Brüse ein. Zumindest hat das Pferd es dann etwas leichter.

*Mit ihren bunten Fackeln begleiten die Kinder St. Martin, der mit seinem weiten roten Mantel dem Zug voranreitet. Vom Pössemer Treff aus geht es auf folgenden Weg: Weißer Weg – links über die Ahrtalstr. – Auf dem Driesch – Weberwiese – Fuchskaule - Am Nußbäumchen - Ahrtalstr. – Am Feldpütz und zurück zum Pössemer Treff, wo das Martinsfeuer entzündet wird.*

### ***Die Anlieger am Zugweg werden gebeten, ihre Häuser zu schmücken.***

Danach gehen wir gemeinsam die paar Schritte zur Reithalle zurück, wo St. Martin dann mit seinen Helfern an alle Kinder die Stuten und eine Tafel Schokolade verschenkt. Es sind genug Sitzplätze in der geheizten Halle vorhanden; davor befindet sich zusätzlich etwas Auslauffläche für die großen und kleinen Unruhegeister und vor allem für die Raucher. In der Halle selbst herrscht natürlich wieder absolutes Rauchverbot. Die Anwohner bitten wir schon jetzt um Verständnis.

Auch die große St. Martinsverlosung findet natürlich wieder statt. Bei ca. 350 wertvollen Preisen werden die Kinderaugen wohl wieder glänzen und der/die Fachmann/Fachfrau staunt, denn es gelingt dem Bürgerverein immer wieder, eine außergewöhnliche Verlosung auf die Beine zu stellen. Dazu bedarf es natürlich der Hilfe unserer Gewerbetreibenden im Dorf, welche gerne ein oder mehrere Preise spenden. Aber auch alle anderen können gerne ihren Chef auf der Arbeitsstelle nach einem kleinen Preis für die Verlosung fragen. Herzlichen Dank.

Die Losverkäufer sind bereits emsig unterwegs, um an allen Haustüren zu klingeln. Bei Abwesenheit der potentiellen Loskäufer wird selbstverständlich auch mehrmals geklingelt. Sollte eine Familie dennoch nicht anzutreffen sein, so steht für solche absolut verständlichen Notfälle Gisela Duch, Am Feldpütz 6a als Anlaufstelle zum Loskauf bis Donnerstag, den 09.11. Gewehr bei Fuß. Wir freuen uns auf ein tolles St. Martinsfest in uriger Atmosphäre. Zum Wärmen und Füllen von Körper und Seele reichen wir wie immer kalte und warme Getränke und Erbsensuppe mit Würstchen. Nach Beendigung der Verlosung werden dann auch flotte Karnevalsrythmen auf den Plattenteller gelegt, denn schließlich haben wir ja den 11.11.

Selbstverständlich muss an und um den Austragungsort etliches für den Abend vorbereitet werden. So benötigen wir natürlich zahlreiche Hilfe beim Arbeitsdienst und bitten zu diesem Fest vor allem die jüngeren Väter und Mütter um Mithilfe beim Auf- und Abbau.

Wir treffen uns jeweils am Pössemer Treff bzw. am Stall Brüse, Ecke Ahrtalstr. / Weißer Weg

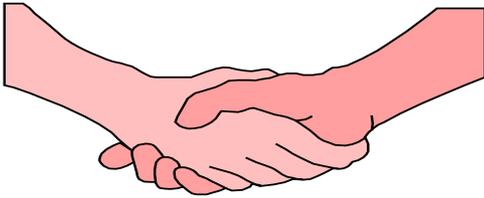
Freitag, den 10.11.06 ab 16.00 Uhr Lichterketten, Verlosung aufbauen usw.

Samstag, den 11.11.06 ab 10.00 Uhr Aufbau in der Halle und Holzschleifen

Sonntag, den 12.11.06 um 10.00 Uhr Aufräumen an der gleichen Stelle.

***Dabei ist es völlig egal, ob ihr Vereinsmitglieder seid oder nicht. Für unsere sehr zahlreichen Neubürger jüngeren Alters ist dies einfach eine tolle Möglichkeit, erste Kontakte zu den Ureinwohnern zu knüpfen.***

*Da der Samstag Abend nach dem Zug für die Verlosung und das gesellige Beisammensein verplant ist, gehen die Werthhovener Kinder bereits am Freitag schnörzen. Also haltet genug Süßigkeiten bereit, denn die Pänz hoffen auf eure Spendierlaune.*



*Der Bürgerverein  
gratuliert sehr herzlich*

**zur Diamantenen Hochzeit Marianne und Helmut Lenzen  
zur Silberhochzeit Helga und Jan Baron**

**Nicole und Heribert Suing zur Geburt ihres Sohnes Constantin**

**Daniela und Christian Jacobs zur Geburt ihrer Tochter Helena**

**Ruth Burek und Slaven Czrnic zur Geburt ihres Sohnes Anton Friedrich**



## **HURRA!!!!!!!!!!!! Die Jugendgruppe hat wieder einen Raum.**

Ab Januar 2007 wollen wir wieder mit der Jugendgruppe starten. Alle Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren sind herzlich willkommen. Wer Interesse hat mit uns zu spielen, basteln, kochen und zu feiern melde sich bitte bei

Beatrix Simon, Tel.341913 oder Ulrike Rahlf, Tel. 9431831

Um unser Team an Betreuerinnen zu verstärken freuen wir uns über interessierte Menschen von 15 Jahren bis.....Wir brauchen wirklich dringend Unterstützung.

**BITTE MELDET EUCH !!**

### ***Steyler Missionare***

Ab Januar 2006 habe ich von Frau Josefine Bertram die Aufgabe übernommen, ehrenamtlich für die Steyler Missionare tätig zu sein.

Dies bedeutet für mich: monatlich die Zeitschriften, Stadt Gottes, weite Welt und Pico an Haushalte in Werthhoven auszutragen. Zur Zeit trage ich auch den neuen Bildkalender und den Michaelskalender 2007 aus. Wer den Michaelskalender noch nicht kennt, dem möchte ich ihm gerne vorstellen. Es ist ein lesenswerter Jahresbegleiter.

Der Michaelskalender der Steyler Missionare hat eine lange Tradition. Für das Jahr 2007 ist er unter dem Schwerpunktthema "Wald" auf mehr als 140 illustrierten Seiten besonders schön gestaltet. Neu ist im Michaelskalender nicht nur der Tagesgedanke, sondern auch monatsbezogene Ratschläge für den Garten, für gesunde Lebensführung, Rezepte aus der Klosterküche und viele andere Anregungen. Über Generationen hinweg war er ein guter Jahresbegleiter für Leib und Seele. Neu integriert wurde zudem der Mondkalender, der ausführlich erklärt wird. Warum jetzt schon einen Kalender für 2007 vorstellen? Die Antwort ist einfach: Wer den Michaelskalender 2007 erwirbt, hilft zugleich Not und Elend zu lindern, denn mit dem Verkaufserlös wird die Projektarbeit der Steyler Ordensgemeinschaften, die in 65 Ländern tätig sind, gefördert. Mit Blick auf die steigenden Anforderungen der Steyler im Bereich der schulischen und beruflichen Bildung sowie der Katechese und der Krankenpflege, wird darauf gehofft, noch mehr Freunde für den Michaelskalender zu finden.

Er kann ab sofort zum Preis von 4,-€ bestellt werden bei: Steyler Missionare e.V., Apostolat Zeitschriften, Bahnhofstr. 9, 41334 Nettetal oder per Mail: [vertrieb@steyler.de](mailto:vertrieb@steyler.de) oder Beatrix Simon, Am Feldpütz 3, Werthhoven, Tel.: 34 19 13

*Beatrix Simon*

## ***Der Kindergarten Werthhoven feierte sein zehnjähriges Bestehen mit einer Zeitreise ins Mittelalter***

Anlässlich seines zehnjährigen Bestehens feierte die Kindertagesstätte Maulwurfshügel in Werthhoven am ersten Septemberwochenende ein prächtiges Mittelalterfest. Ritter Konrat blies ins Horn und eröffnete das bunte Treiben zu dem zahlreiche Burgfräulein, Ritter und Hexen, Eltern, ehemalige Kindergartenkinder und Dorfbewohner zusammengekommen waren. Neben mittelalterlichem Essen wie Krustenbraten, Bratkartoffeln und Krautsalat hatte die Kindergartenleiterin, Katharina Kluth, und ihr Team unter Mithilfe engagierter Eltern ein attraktives Rahmenprogramm zusammengestellt. Die Attraktionen wurden von in Werthhoven ansässigen Firmen gesponsert und waren für alle kostenlos. So konnte sich jeder unter fachkundiger Anleitung von Ritter Konrat in der Technik des Bogenschießens üben und auf einen großen Papphirschen zielen. Unter einem Zelt präsentierte Konrat außerdem authentische Materialien der Zeit, die für ein entsprechendes mittelalterliches Ambiente sorgten. Die Besucher konnten diese Gegenstände, sei es Kettenhemd oder Morgenstern, in die Hand nehmen und so ein Gefühl für die vergangene Zeitepoche bekommen. Die Kinder schmigeltelten und bemalten zudem Schilde und Holzschwerter mit schönen Motiven, konnten Speckstein schleifen und sich in der feinen Kunst des Glasblasens versuchen und dekorative Kugeln erstellen. Eine Märchenerzählerin zog die kleinen und großen Zuhörer durch ihre Geschichten in den Bann. Nachmittags führten die Kinder des Maulwurfhügels das mit ihrem Musiklehrer einstudierte Musical Ritter Rost auf, wofür sie viel Beifall vom Publikum ernteten. Als am Abend der Ruf des Nachtwächters erklang, fiel es manchem schwer, sich von der Zeitreise ins Mittelalter zu verabschieden und von dem Kindergarten, der für einen Tag zur Burg Maulwurfshügel geworden war. (D.T.)

## ***Wandern im Drachenfelder Ländchen noch attraktiver***

Die am südlichen Rand des Naturparks Rheinland gelegene Gemeinde Wachtberg bietet eine reizvolle Landschaft mit großartigen Fernblicken auf die Kölner Bucht, das Bergische Land, das Siebengebirge und den Westerwald sowie das Ahrgebirge und die Eifel. Auch begegnet man auf Schritt und Tritt touristischen Sehenswürdigkeiten, wie attraktiven (Wasser-)Burgen, historischen Kirchen und Kapellen, sowie hübschen Wind- und Wassermühlen. Es gibt in letzter Zeit eine Reihe von Aktivitäten, die diese Region für Wanderer noch interessanter und das Drachenfelder Ländchen zu einem Wanderparadies machen. So haben die örtlichen Bürger- und Heimatvereine sowie die Gemeindeverwaltung an zahlreichen exponierten Stellen Ruhebänke aufgestellt, damit der Wanderer mit Muße die Landschaft genießen kann. Ein dichtes Netz von gut markierten Wanderwegen führt zu den Ausblicken und Sehenswürdigkeiten rund um den Wachtberg.

Gegenwärtig ist die Wachtberger Ortsgruppe des Eifelvereins in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Rheinland dabei, an mehreren Standorten im Gemeindegebiet insgesamt 14 Orientierungstafeln für Wanderer aufzustellen. Besonders hervorzuheben ist, dass es sich dabei um eine gemeinsame Aktion mehrerer Wachtberger Vereine, die sich der Förderung der Heimatpflege und der Heimatkunde verschrieben haben, handelt. Beteiligt sind neben dem Eifelverein die Bürger- und Heimatvereine in den Ortschaften Adendorf, Niederbachem, Oberbachem, Pech, Villip und Werthhoven. Unterstützt wird die gemeinnützige Aktion durch die Gemeinde Wachtberg, deren Bauhof die Aufstellung der Wandertafeln übernommen hat. Die Holzgestelle für die Tafeln wurden unentgeltlich von der Tischlerei Peter Schmitz in Fritzdorf gefertigt.

Auch der Bürgerverein hat sich an dieser Aktion beteiligt. Für das Dorfgebiet sind zwei Tafeln vorgesehen. Die eine steht bereits auf dem Parkplatz des SV Wachtberg, gegenüber der FGAN; die andere wird nach Fertigstellung des Pössemer Treffs dort im Eingangsbereich aufgestellt. Ergänzt wird diese Tafel mit Informationen rund um Werthhoven. Hier kann dann ein Jeder sein Auto stehen lassen und die interessante Gegend rund um Werthhoven erwandern.

Ansprechpartner für den Eifelverein Wachtberg, der auch sehr viele überaus aktive Werthhovener(innen) zu seinen Mitgliedern zählt, ist:

Ernst Picard, Tel. 0228/36 97 97 1,

Email: [eifelverein-wachtberg.de](mailto:eifelverein-wachtberg.de)

## Terminplanung für alle Werthhovener Bürgerinnen und Bürger

In der letzten Zeit erreichten die Redaktion etliche Termine mit der Bitte um Veröffentlichung

- 10.11.06 „Der Rheinsteig, Wandern auf hohem Niveau“ Ein Diavortrag von Heinz Conzen um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Niederbachem
- 11.11.06 Sankt Martinszug in Werthhoven um 17.30 Uhr Im Anschluss an die Stutenverteilung erfolgt die große Tombola in der Scheune Fa. Brüse
- 12.11.06 Garagenflohmarkt der Familie Beyer, Weißer Weg 7a  
Resi und Georg werden Ende des Jahres nach Berkum ziehen und möchten sich vorher von dem einen oder anderen „Altertümchen“ trennen. Ihre pfiffige Idee: Ein Garagenflohmarkt von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr. *Schade, wir werden euch vermissen, aber wie ich von beiden hörte, wollen sie den Kontakt auf keinen Fall abreißen lassen.*
- 13.11.06 Mitgliederversammlung des Bürgervereins Werthhoven e.V.  
*um 20.00 Uhr im Jakobushaus, Kellereingang rechts am Gebäude. Vorher findet an gleicher Stelle um 19.15 Uhr das „Kühlesessen“ des Bürgervereins statt.*

### 17.11.06 Dorfabend im Pössemer Treff

Unsere freitäglichen Dorfabende auf Einladung des Bürgervereins sind, bedingt durch die ständigen Bauaktivitäten, zur Zeit absolute Mangelware. Dennoch möchten wir allen Bürger-(innen) mal wieder die Chance zu angeregten Dorfgesprächen geben. Gabi, Gisela und Norbert werden einen kurzfristig angesetzten Clubabend am 17.11.06 mit Oldies aller Art in Schwung bringen. Dabei gibt es die Möglichkeit zu tanzen und in netter Atmosphäre ein kühles Helles oder einen Schoppen Wein in den Farben weiß, rosa oder rot zu genießen. Natürlich wird es dem Thema angepasst auch wieder ein paar Kleinigkeiten zu essen geben. Wichtig ist, dass sich die Bürger(innen) Werthhovens wieder einmal in Ruhe die Dorfaktivitäten diskutieren können. Danach wird es wieder regelmäßig freitägliche Clubtreffen geben.

- 17.11.06 „Wunderbares Wachtberg“ 19.30 Uhr im Hotel Dahl  
Diavortrag und Vorstellung eines neuen Wander- und Kulturführers mit Wanderkarte und 18 Wandervorschlägen von Dr. Walter Töpner. *Heimat- und Verschönerungsverein Niederbachem*
- 18.11.06 Kirmesball der Feuerwehr in Oedingen ab 19.00 Uhr in der Rheinhöhenhalle
- 19.11.06 Montagsfrühschoppen ab 11.00 Uhr in der Gaststätte Breuer
- 27.11.06 Sitzung der Ortsvertretung Werthhoven  
Der genauer Termin und der Ort stehen noch nicht endgültig fest und müssen der Tagespresse entnommen werden. Neben den TOP Pö-Treff und K 58, ist ein Hauptpunkt die Straßenbenennung des Baugebietes „Auf der Held“. Dieser Flurname kann für die Straße leider nicht herangezogen werden, da ein sehr ähnlich klingender Straßennamen in Wachtberg bereits vorhanden ist.

**Alle Bürgerinnen und Bürger können gerne Vorschläge zur Namensgebung bis zum 27.11.einreichen und zwar an den Vorsitzenden der Ortsvertretung oder seinen Stellvertreter:**

- ☺ Stephan Zieger, 53343 Wachtberg/Berkum, La-Villedieu-Ring 44  
Tel.: 9536749 Fax: 9536751 oder [Zieger@cdu-wachtberg.de](mailto:Zieger@cdu-wachtberg.de)
- ☺ Otfried R. Schmid, 53343 Wachtberg/Werthhoven, Im Vogelsang 9  
Tel.: 346318 Fax.: 9431772 oder [o.schmid@arcor.de](mailto:o.schmid@arcor.de)

- 30.11.06 Blutspendetermin des Wachtberger DRK  
am Donnerstag in der kath. Grundschule, Wachtberg-Villip, Hauptstr. 27 von 16.00 bis 20.00 Uhr
- 17.02.07 Traditions-Karnevalszug in Werthhoven mit anschließender großer Karnevalsparty im Pössemer Treff

## DSL in Werthhoven

Leider gibt es im Großen und Ganzen nicht viel Neues zu berichten. Was zur Zeit wirklich funktioniert ist: DSL per Funk der Fa. Etquom → Siehe auch die „alten“ Pö-Aktuell und das Gästebuch [www.werthhoven.de](http://www.werthhoven.de). Bei Interesse spricht die Firma bitte direkt an: [www.etquom.de](http://www.etquom.de) oder [etquom@etquom.de](mailto:etquom@etquom.de) oder Tel.: 02244 878140

**Damit ihr dennoch aktuell über den Stand der Bemühungen unterrichtet seid, stelle ich einfach mal zwei diesbezügliche Mails ein.**

Hallo Herr Duch,

Verwaltung Wachtberg, 18.09.2006

leider gibt es nichts Neues zu berichten. Wir haben uns weiterhin bemüht eine Lösung über Funk-DSL gemeinsam mit der Gemeinde Grafschaft hinzubekommen. Bislang aber ohne Erfolg. Die Funk-DSL Anbieter versprechen zunächst immer kurzfristige Lösungen. Dennoch hat bislang keiner der Anbieter konkrete Schritte unternommen, nachdem sie die Topographie überprüft haben.

Wir bleiben weiter mit der Gemeinde Grafschaft am Ball.      Gruß    Stefan Hahn

Hallo Herr Duch,

Deutsche Telekom AG, 27.10.2006

Das Thema Werthhoven ist hier nicht vergessen, sondern leider etwas komplexer, als wir ursprünglich vermutet hatten. Bevor es in Werthhoven zu einem DSL-Ausbau kommen kann, müssen nicht nur die betriebswirtschaftlichen Aspekte geklärt, sondern auch noch einige technische Probleme gelöst werden. Wir haben die erforderlichen neuen Systeme in der Erprobung, mit einer Serienreife rechnen wir aber erst Anfang 2007. Bei realistischer Betrachtung werden wir auch erst dann die nächsten Schritte für Werthhoven planen können.

Wir bedauern sehr, dass eine klare Aussage und konkrete Schritte zur Zeit noch nicht möglich sind. Wir bleiben aber am Ball und werden Sie sofort informieren, wenn es neue Erkenntnisse gibt.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen      Jürgen Nießen,

Geschäftssteuerung T-Com, Kundenniederlassung West Fliethstr.100, 41061 Mönchengladbach  
02161-801040 (Tel.) 02151-33624319 (Fax) E-mail: [Juergen.Niessen@t-com.net](mailto:Juergen.Niessen@t-com.net) , <http://www.t-com.de>

## **Lust auf Chor?**

Der MGV Concordia Niederbachem präsentierte am vergangenen Wochenende sein Programm unter dem Motto „Grenzenlos – Melodien der Welt“ in der Aula des Schulzentrums Berkum . Die zahlreichen Gäste erlebten ein hervorragendes und abwechslungsreiches Programm. Von der MGV wirkten der Männer- der Projektchor und viele Solisten mit. **Die aus Rundfunk und Fernsehen bekannte Sopranistin Joyce Kappenstein sang zusammen mit dem Projektchor verschiedene Spirituals.**

**Übrigens sucht der Chor Verstärkung. Ob jung, ob alt, wer schon immer Interesse an Musik und Gesang hatte, ist herzlich eingeladen Dienstags von 18.30 -20 Uhr im Henseler Hof, Konrad-Adenauer-Str. 69 Niederbachem an den Proben teilzunehmen. Auch ohne Vorkenntnisse**

**Dagmar Kleisinger      Tel.  
349714**

Der Bürgerverein wünscht allen Werthhovenern auch bei der sechsten Ausgabe von „Pössem Aktuell“ in diesem Jahr viel Spaß beim Lesen. Die nächste Ausgabe erscheint noch vor Jahresende mit einem Schwerpunktbericht über unseren Bürgerverein. Wie wäre es denn mal mit einer redaktionellen Beteiligung an unserm Dorfmix? Je mehr mitschreiben, desto interessanter und aufgelockerter wird das Dorfblättchen. Die Redaktion freut sich über Beiträge aller Art, aus allen Richtungen und mit allmöglichen und unmöglichen Themenbereichen.

Ihr könnt die Redaktion erreichen unter: [H.J.Duch@t-online.de](mailto:H.J.Duch@t-online.de)      Für den Vorstand  
oder wie gewohnt:    Tel.: 344324      Brief: Am Feldpütz 6a